



mit ihren Kirchen

- Basilika St. Margareta
- St. Cäcilia
- St. Katharina
- St. Maria vom Frieden
- St. Reinold
- St. Ursula
- St. Viktor

Katholische Kirchengemeinde St. Margareta • Gerricusstraße 9 • 40625 Düsseldorf

Stadtplanungsamt
Landeshauptstadt Düsseldorf
Brinkmann-Str. 5
40225 Düsseldorf

5/1 17
G/12 - H. Tomberg
eske

Datum: 4.1.2017

Flächennutzungsplanänderung Nr. 138 - Glasmacherviertel
Ihr Schreiben an das Erzbistum Köln vom 29.11.2016
AZ: 61/12-FNP 138

Sehr geehrter Herr Tomberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des neu entstehenden Viertels in Gerresheim auf dem Gelände der ehemaligen Glashütte Gerresheim melden wir unser Interesse an, dort ein Kindergarten und ein Familienhaus zu betreiben. Als Träger dieses Hauses bietet sich der Sozialdienst der katholischen Frauen und Männer (SKFM), Düsseldorf an, ein anerkannter Träger der Jugendhilfe. Die Katholische Kirchengemeinde St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim wird im Falle der Realisierung in Kooperation mit dem SKFM dieses Haus zu betreiben.

Modelle für dieses Haus hat die Stadt Düsseldorf schon verwirklicht in der Klosterstraße (Zitty 98) und am ehemaligen Güterbahnhof in Derendorf (Flair.Familie). In Zusammenarbeit mit dem SKFM haben wir Interesse, Träger eines ähnlichen Hauses im Glasmacherviertel zu werden.

Inhalt dieses Hauses ist eine 4-gruppige Kindertagesstätte, zusätzlich Raum für Angebote für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nach der Schule als Alternative zum Ganztagsangebot der Schule und Angebote für Familien. Die Inhalte der Angebote sind zum Beispiel Sport, Kultur, Kreatives, Freizeitgestaltung, Begegnung, Eltern-Kinderfreizeiten, Kinderfreizeiten in den Schulferien oder Düsselferien. Es gibt die Angebote nur für Kinder und Jugendliche, nur für Erwachsene und auch für Familien
Ziel ist es, Treffpunkte für Familien, Kinder und Jugendliche zu schaffen, um eine Beheimatung in diesem Neubauviertel zu ermöglichen.



Wenn die Jugendliche über 14 Jahre alt werden oder schon sind, kann das Familienhaus auf Angebote der offenen Türen der Stadt, der Kirchen, der Sportvereine und anderer Träger im Stadtteil hinweisen und Kontakte ermöglichen.

Es ist wichtig, dass die Planung des Familienhauses frühzeitig beginnt und fertiggestellt ist, wenn die ersten Familien in das Glasmacherviertel einziehen. Denn der Druck auf die Kindertagesstätten in der Umgebung wird sehr groß sein und Absagen sind wahrscheinlich, wenn das Familienhaus mit der KiTa erst nach Fertigstellung der Wohnungen geplant und gebaut wird.

Bei der Bebauungsplanung muss jetzt schon das Gelände für das Familienhaus ausgewiesen werden, um es zu realisieren zu können.

Freundliche Grüße

Karl-Heinz Sülzenfuß, Pfr.

Pfarrer Karl-Heinz Sülzenfuß
Katholische Kirchengemeinde St. Margareta